

Die BLÄK mit KoStA und KoStF bei der „Operation Karriere“

Am 9. November 2024 fand ein weiteres Mal die „Operation Karriere“, ein Nachwuchskongress des Deutschen Ärzteverbandes für Medizinerinnen und Mediziner in München statt. Die knapp 180 Besucher konnten sich im Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung bei zahlreichen Vorträgen, Workshops sowie an den Ständen von Institutionen und Kliniken unter anderem über den Berufsstart, Karrierewege oder potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber informieren. Neben Medizinstudierenden nutzten auch viele aus dem Ausland zugezogene Ärztinnen und Ärzte diese Angebote.



Was erwartet Ärztinnen und Ärzte beim Start in Praxen und Kliniken? Darüber referierte Dr. Gerald Quitterer, Präsident der BLÄK, Mitte November beim Operation Karriere Kongress in München.

Präsident Dr. Quitterer hielt Impulsvortrag

Dr. Gerald Quitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), hielt einen Impulsvortrag zum Thema „Der Start als Ärztin/Arzt: Was Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis erwartet“. Hierin betonte der Kammerpräsident, wie wichtig eine durchdachte Weiterbildung ist und wie die Koordinierungsstellen Allgemeinmedizin und Fachärztliche Weiterbildung der BLÄK diese unterstützen. Ebenso beleuchtete Quitterer die hohe Bedeutung der persönlichen Arzt-Patienten-Kommunikation in Zeiten zunehmender Digitalisierung.



In seinem Vortrag vor zahlreichen jungen Ärztinnen und Ärzten zeigte Quitterer unter anderem, wie die Koordinierungsstellen Allgemeinmedizin und Fachärztliche Weiterbildung bei der optimalen Gestaltung der Weiterbildung unterstützen können.



Am Kongress war die Kammer mit einem Messestand vertreten und informierte über ihre vielseitigen Aufgaben und Serviceleistungen.

BLÄK, KoStA und KoStF beraten am gemeinsamen Infostand

Die BLÄK war zudem gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA) und der Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF) an einem Stand mit einem breiten Angebot an Informationsmaterial rund um Weiterbildung und Weiterbildungsverbände vertreten. In zahlreichen Gesprächen erhielten die Besucher individuelle Beratungen zu Grundlagen der Weiterbildung, einzelnen Weiterbildungsgängen, Möglichkeiten der Anrechnung ärztlicher Tätigkeiten aus dem Ausland

oder auch zur Organisation und Aufgaben der ärztlichen Selbstverwaltungsorgane. Zusätzlich dazu gab es Informationen zu den Vorteilen der Weiterbildung in Weiterbildungsverbänden und zu den jeweiligen Stellenbörsen von KoStA und KoStF.

Erfolgreicher Workshop

Unter dem Titel „Examen und dann?“ veranstalteten KoStA und KoStF zusammen mit der

Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) auch einen gut besuchten Workshop über die „Reise“ von der Weiterbildung bis in die eigene Praxis mit vielen praktischen Tipps sowohl zur erfolgreichen Weiterbildung als auch zu Erfolgsfaktoren und möglichen Fallstricken bei der Niederlassungsplanung.

Nina Nachtigall (BLÄK),
Dr. Charlotte Hoser (KoStA),
Dr. Marie-Christine Makeschin (KoStF)